

Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems bestätigt den Empfang eines durch die Landammänner, Gerichte und Untertanen seiner Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg freiwillig geleisteten Beitrags von 300 Gulden an seinen ihm durch den Schwäbischen Kreis auferlegten Anteil an den Truppeneinquartierungskosten von 1'000 Gulden in den Landgrafschaften Klettgau und Stühlingen und in der Herrschaft Bonndorf.

Or. (A), GA S U39 – Pap. 1 Doppelblatt 40,5 / 33 cm – Siegel (Papiersiegel) von Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems auf fol. 1v aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 31, S. 79 – Rückvermerk: Schein etc. per 300 gulden. Regest: Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpengenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 148, S. 135.

[fol. 1r] l¹ ¶ Wjr^a **Ferdinand Carl Frantz** graff zue **Hohen Embß**¹, l² **Gallara**² und **Vaduz** etc., freyherr zue **Schellenberg**, herr ¶ l³ zue **Dorenbüeren**³ unnd **Lusstnaw**⁴ etc. bekhennen hiemit, l⁴ demnach von deß hochlöb[lichen] **schwäbischen** crayßes⁵ directorio, l⁵ vermög zue **Ulm**⁶ der kay[serlichen] unnd reichs-völckhern be- l⁶ schechener einquartierungs gemachter repartition⁷ unnder l⁷ unnd neben andern ständen, wür zuverpflügung l⁸ deß graff **Gondolischen** regiments zue pferdt vier com- l⁹ pagnien, so in die **Landt Graffschafften Kleggew**⁸, **Stiellingen**⁹ l¹⁰ unnd **Herrschafft Bonndorff**¹⁰ würckhlichen einquartiert worden, l¹¹ auch unnderer baide **Graff-** unnd **Herrschafften Vaduz** undt l¹² **Schellenberg** besagten ständen zue einer der gemachten l¹³ außtheilung nach billichen unnd proportionierten ver- l¹⁴ pflügung assigniert¹¹ unnd zuegethailt worden, solcher l¹⁵ beýtraag sich auch gemachter berechnung unnd darauff er- l¹⁶ folgten verglich gemäß in die 1'000 gulden pahres gelth l¹⁷ beloffen unnd wir sollche jner 2 terminen und 2 monats l¹⁸ frisst würckhlichen unnd pahr zuebezahlen haben, daß l¹⁹ hierauff unndß unnbere gethrewē, liebe lanndt ammänner, l²⁰ gerichtter unnd gesambte unnderthonnen besagter l²¹ unnderer **Graff-** unndt **Herrschafften Vaduz** unnd **Schellen-** l²² **berg** zuebezahlung gedachter summa der 1'000 gulden l²³ und zue abwenndung angetroheter würckhlich er- l²⁴ khenndter scharpffen execution¹² unnd daraus erfolg- l²⁵ ennder ahngelegenhaiten einen willkhöhrlichen freý- l²⁶ willigen beýtraag von 300 gulden pahren gelts gethann,

[fol. 1v] l¹ welche 300 gulden wür auch zue unnderen hannden also pahr l² empfangen unnd syē, lanndt ammänner und gerichtter, auch l³ gesambte unnderthonnen, deß empfangs halber hiemit besster l⁴ masßen quittieren unnd bescheinen wollen, also und der- l⁵ gestallten, daß dißer erlag jhnnen ahn deme auffgerichtten re- l⁶ cess¹³ unnd ihrig habenden rechten nach außweißung all- l⁷ verhandener brieff unnd sig(e)l ohnpræudiciallich noch schädlich l⁸ sein solle, gethrewlich unnd ohne gefährde.

l⁹ Zue uhrkhund desßen wür unß aigenhändig unnderscriben l¹⁰ unnd mit unßern
gräff[lichen] ahngebohrnen jnnsig(e)l hiefür- l¹¹ truckhen lasßen wollen. So beschechen
in unßern schlosß l¹² **Vaduz** den 27^{ten} septembris anno 1675.

Ferd[inand] Carl Frantz¹.

^a *Initiale über 4 Zeilen (5 cm).*

¹ *Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems: 1650-1686 – ² Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – ³ Dornbirn: Vorarlberg (A) – ⁴ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁵ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch das Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ⁶ Ulm: Baden-Württemberg (D) – ⁷ Repartition: Verteilung im Verhältnis der Beteiligten – ⁸ Klettgau: badisch-schweiz. Landschaft westl. von Schaffhausen, an der unteren Wutach, zur Landgrafschaft Klettgau vgl. Kobler, Hist. Lexikon S. 307f. – ⁹ Stühlingen (Landgrafschaft): bei Waldshut [Baden-Württemberg (D)], vgl. Kobler, Hist. Lexikon S. 611f. – ¹⁰ Bonndorf (Herrschaft): im Hochschwarzwald [Baden-Württemberg (D)], vgl. Kobler, Hist. Lexikon S. 70f. – ¹¹ assignieren: (Geld) anweisen – ¹² Exekution: Vollziehung einer Strafe; Durchführung einer bes. Aktion.*